

Ausbildungsstammtisch zur Verbesserung der Lernortkooperation in der Verbundausbildung

Zielstellung des Projektes „Plattformgestützte Verbundausbildung durch Digitalisierung der Lernortkooperation – DigiLOK“ ist die Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, berufsbildenden Schulen und überbetrieblichen Bildungsdienstleistern. Letztere übernehmen gerade in der Verbundausbildung eine wichtige Multiplikatoren- und Scharnier-Funktion: Sie decken sowohl Teile der praktischen Berufsausbildung ab, die Unternehmen alleine nicht stemmen können, bereiten aber auch theoretisches Wissen aus den Oberstufenzentren nach und kümmern sich um die praktische und theoretische Prüfungsvorbereitung. Eine gute Abstimmung sowohl mit den Ausbildungsunternehmen als auch den Oberstufenzentren wird damit zu einer entscheidenden Gelingensbedingung für eine qualitativ hochwertige Berufsausbildung.


Ein wichtiger Meilenstein im bisherigen Projektverlauf war der Kickoff zum Ausbildungsstammtisch am 03.06.21021 bei ZAL (Zentrum Aus- und Weiterbildung GmbH Ludwigsfelde-Luckenwalde).

In einem ersten Schritt dient der Ausbildungsstammtisch einem kontinuierlichen Erfahrungsaustausch zwischen betrieblichem und außerbetrieblichem Ausbildungspersonal. Dabei ist die Erwartungshaltung der Unternehmen hoch: Neben der Verbesserung der Kommunikation und der Erweiterung des eigenen Horizonts durch den Erfahrungsaustausch mit anderen Betrieben sehen sie den Mehrwert des Formats vor allem in der Unterstützung der Digitalisierung der betrieblichen Ausbildung sowie dem gemeinsamen Erarbeiten handlungsorientierter Lernprojekte.

Dafür sollen in einem zweiten Schritt auch Lehrkräfte aus dem zuständigen Oberstufenzentrum einbezogen werden. Denn nur durch eine enge Abstimmung der lernfeldorientierten schulischen sowie der (über)betrieblichen Ausbildung können eine erfolgreiche Verzahnung von theoretischer und praktischer Wissensvermittlung sowie die Entwicklung einer beruflichen Handlungskompetenz für eine digitalisierte Arbeitswelt gelingen.

Nach einer kurzen Vorstellung der Teilnehmenden standen Erfahrungsberichte aus den beteiligten Unternehmen im Mittelpunkt:

Erfahrungsberichte aus den Unternehmen



Digitalisierung der Lernortkooperation

Erfahrungen mit der Verbundausbildung

- Austausch ÜBS-OSZ sollte intensiviert werden
- mehr Informationen vom ÜBS an Betrieb sind gewünscht
- Rolle der ÜBS bei Prägung sozialer Kompetenzen der Azubis stärken
- Vertrauenspersonen (AP) im Unternehmen sollten benannt werden


Stand der Digitalisierung in der Ausbildung

- Nutzung digitaler Medien
- Kompetenzen des Ausbildungspersonals

Diskussionsschwerpunkt beim nächsten Treffen

Erfahrungen in der Arbeit mit den OSZs

- Kooperation abhängig von Rolle der betrieblichen Ausbilder (bei Hauptamtlichen funktioniert es gut)
- ÜBS stärker als Schnittstelle zu OSZ nutzen
- Schlechte Ausstattung der Schulen
- Lehrkräfte zu unflexibel
- Zu viel Unterrichtsausfall





Dabei wurde insbesondere diskutiert, dass die Digitalisierung der Ausbildung nicht nur ein wichtiges Instrument für das Azubimarketing ist, sondern auch die Chance bietet, Jugendliche in der Ausbildung abzuholen und stärker zu interessieren und motivieren.

Deshalb wird der nächste Stammtisch Ende Juli sich explizit dem Thema Digitalisierung widmen. Dabei wird es vor allem um die Nutzung der Lernplattform MLS gehen, die bereits fester Bestandteil der Ausbildung bei ZAL ist. Durch einen Zugriff auch des betrieblichen Ausbildungspersonals auf diese Plattform besteht die Chance einer engeren Verzahnung der Lernorte. Dies führt letztlich dazu, dass alle Ausbildungsbeteiligten über den gleichen Informationsstand bezüglich Lerninhalte, Wissensstand und Leistungsvermögen der Auszubildenden verfügen.


Denn darin waren sich alle einig: Im Mittelpunkt der Ausbildung stehen die Auszubildenden und die müssen merken, dass Ausbildungsbetrieb, Bildungsdienstleister (und OSZ) an einem Strang ziehen.

Blitzlicht





- Großes Interesse an einem regelmäßigen Austausch
- Quartalsweise Treffen realistisch
- Jugendliche müssen merken, dass Unternehmen – ÜBS – OSZ sich abstimmen und an einem Strang ziehen
- Stärkere Einbeziehung der Lehrkräfte notwendig
- Digitales Berichtsheft als wichtiges Instrument zur Verbesserung der Ausbildung → Schulen müssen mitziehen



Insgesamt war der erste Ausbildungsstammtisch ein voller Erfolg, alle sind gespannt auf weitere Veranstaltungen und freuen sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

Weitere Informationen:

Projektsteckbrief DigiLOK:

(https://ibbf.berlin/assets/images/Dokumente/DigiLOK_ProjektSteckbrief.pdf)